

# Unsere Angehörigen – die dritte Kraft



## Angehörigenprojekt im Alterszentrum Wengistein 2009 / 2011

Das Alterszentrum Wengistein verfolgt in seinem Auftrag gegenüber hochbetagten Mitmenschen einen familienzentrierten, systemischen Ansatz. Dazu gehört auch, dass Angehörige den Aufenthalt der Bewohner/-innen mitgestalten und bei der Klärung belastender, familiärer Probleme professionelle, familientherapeutische Beratung und Unterstützung finden.

In einem zweijährigen Pilotprojekt realisiert das Alterszentrum Wengistein eine interne Beratungs- und Anlaufstelle für Angehörige und arbeitet eng mit einem neu zu schaffenden Angehörigenrat zusammen. Angehörige beteiligen sich aktiv an der Gestaltung und Individualisierung des Heimaufenthaltes ihrer Eltern oder Partner/-innen; sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur psychosozialen Befindlichkeit von Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums Wengistein.

### Übergeordnete Zielsetzungen

- Unterstützung und Förderung der Wohn- und Lebensqualität von BewohnerInnen, unter Einbezug familiärer Beziehungen und Kontakte.
- Förderung des Aufenthaltes und des Wohlbefindens verschiedener Angehörigen-Generationen im AZW.
- Weiterentwicklung der Angehörigenpartizipation in der Alltagsgestaltung des AZW's.

### Umzusetzende Massnahmen

- Schaffung eines Angehörigenrates als Pendant zum Bewohnerrat.
- Schaffung einer internen Beratungsstelle für Angehörige
- Standortgespräche unter Einbezug von Angehörigen, zwei Monate nach Eintritt.
- Verlaufsgespräche unter Einbezug von Angehörigen.
- Abschlussgespräche mit den Hinterbliebenen



Das Projekt wird von der Zürcher AGE-Stiftung mit Fr. 180'000.– unterstützt. [www.age-stiftung.ch](http://www.age-stiftung.ch)



Berner Fachhochschule

Die Berner Fachhochschule übernimmt die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation.



Projektleitung  
Hansruedi Moor-Minikus, Zentrumsleiter  
Esther Ludwig Koch, Leitung Therapeutische Dienste  
[www.wengistein.ch](http://www.wengistein.ch)